

**Renaissance-Galerie.**

Photographien von Original-**Erzeug-**  
nissen auf dem Gebiete der Zimmer-  
[19957.] **Einrichtung.**  
1862.

Unter vorstehendem Titel erscheint pro 1862 ein Möbel-Journal in monatlichen Hefen, 4-5 Photographien von Originalen enthaltend, zum Preise von 3  $\text{fl}$  vierteljährlich (mit 25% gegen baare Zahlung).

Das Journal, das erste und einzige dieser Art, hat es sich zur Aufgabe gestellt, auf dem Gebiete der Zimmer-Einrichtung das Neueste und Geschmacksvollste zu bringen. Der größte Theil der Bildhauer- und geschnittenen Erzeugnisse ist von solcher Vollendung, daß sie als Kunstwerke bezeichnet zu werden verdienen.

Für einen großen Kreis Gewerbetreibender, namentlich Möbelfabrikanten, ist das Journal von großem praktischen Nutzen, da es nicht leere Formen, sondern ausgeführte Arbeiten wiedergibt, in deren Besitz sich zu sehen Jeder augenblicklich im Stande ist.

Das erste Heft liegt zur Versendung bereit, doch muß ich bitten, nur mäßig und bei begründeter Aussicht auf Absatz zu verlangen, da die kostspielige Herstellung eine große Auflage nicht zugelassen.

Einzelne Blätter können davon, soweit der Vorrath reicht, mit 15  $\text{S}$  ord., 10  $\text{S}$  netto ausnahmsweise abgegeben werden.

Ihre Bemühungen werde ich nach Möglichkeit unterstützen, Ihnen auch eine größere Anzahl Adressen, von welchen ein besonderes Interesse für den Gegenstand mir bekannt, mittheilen, und ersuche Sie nur noch, eine möglichst umsichtige Verwendung eintreten zu lassen. Den Wahlzettel bitte zu Ihren Verschreibungen zu benutzen, da ich unverlangt nichts versende.

Berlin, den 18. November 1861.

Albert Abelsdorff.

[19958.] Nur auf Verlangen.

Binnen kurzem erscheint bei mir die dritte Auflage der

**Gedichte**

von

Georg von Oerßen.

8. 20 Bog. Geh. Preis 1  $\text{fl}$  15  $\text{S}$ .

Wenngleich die Stimmung der heutigen Lesewelt lyrischen Producten keineswegs günstig ist, so wird diese dritte Auflage (mit wesentlich veränderten und vermehrtem Inhalt) doch Käufer finden, da die beiden ersten Auflagen (bei Baensch und Gräbner) mit entschiedenem Beifall aufgenommen worden sind.

Ich bitte, Ihren Bedarf zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Berlin, Mitte November 1861.

G. H. Schroeder's Verlag.

[19959.] Da ich in Kürze, jedoch nur in fester Rechnung, versende:

Langenbeck, Rechtsfälle aus der Civilprozesspraxis. 3. Bg.

so ersuche ich die geehrten Handlungen um Angabe ihrer Continuation.

Jena, im November 1861.

Carl Doebereiner.

**Verlag von Friedrich Bruckmann**  
in Stuttgart.

[19960.] Am 25. November erscheint in unserm Verlage:

**Goethe-Galerie**

nach

im Besitze des Verlegers befindlichen  
**Original-Cartons**

von

Wilhelm von Kaulbach,

in Linienmanier gestochen von

E. Mandel, J. L. Raab, H. Sachs, E. Schäffer,  
Rud. Stang, Friedr. Weber u. A.

**Goethe's Muse** (Zueignung), gestochen von  
Rud. Stang. Ausgabe mit der Schrift  
auf chinesischem Papier 4  $\text{fl}$  oder 7  $\text{fl}$ .  
— 15 fr.

**Lotte** (Werther's Leiden), gestochen von J.  
L. Raab. Ausgabe mit der Schrift auf  
chinesischem Papier 4  $\text{fl}$  oder 7  $\text{fl}$ .  
— 15 fr.

**Adelheid** (Götz von Berlichingen), gesto-  
chen von H. Sachs unter Leitung von E.  
Mandel. Ausgabe mit der Schrift auf  
chinesischem Papier 4  $\text{fl}$  oder 7  $\text{fl}$ .  
— 15 fr.

= Gegen baar mit 25% und 7/6. =

**Adelheid von Auer, Drei Novellen.**

Miniatur-Format, elegant gebunden.

[19961.]

P. P.

In unserm Verlage erscheint im Laufe  
dieses Monats:

**Drei Novellen**

von

Adelheid von Auer.

Inhalt:

Brillanten vom reinsten Wasser. — Studien  
am Spieltisch. — Nie.

Miniatur-Format. ca. 28 Bogen. Elegant ge-  
bunden mit Goldschnitt ca. 2  $\text{fl}$  ord.; ge-  
heftet ca. 1  $\text{fl}$  20  $\text{N}$  ord.

Bezugs-Bedingungen:

☞ Baar bis zum Tage der Ausgabe ge-  
bunden mit 40%, geheftet mit 50%;  
à cond. und fest mit 33 $\frac{1}{3}$ % und auf 12:  
1 Freiemplar.

Besonderer Empfehlung bedarf es wohl  
nicht. Die Dichterin hat sich bereits durch  
ihre früheren Arbeiten einen bedeutenden  
Namen und in sehr hohem Grade die Gunst  
des gebildeten Publicums erworben. Diese  
Novellen können den Heyse'schen eben-  
bürtig an die Seite gestellt werden; wir  
bitten, den Käufern der letzteren auch diese  
vorzulegen. Zugleich eignet sich dieser  
hübsche Band Novellen in seiner eleganten  
Ausstattung vorzugsweise als Geschenk  
für die bevorstehende Weihnachtszeit.  
Für Inserate werden wir in umfassender  
Weise Sorge tragen.

Recht zahlreichen Bestellungen entge-  
gensehend, zeichnen

hochachtungsvoll

Hamburg.

Boyes & Geisler.

[19962.] In den ersten Tagen des Decem-  
bers erscheint:

**Goethe-Galerie.**

Pracht-Ausgabe.

Erste Abtheilung.

Goethe's Frauengestalten.

21 Darstellungen in 10 Lieferungen.

Mit erläuterndem Texte

von

Ad. Stahr.

Erste Lieferung,

enthaltend 3 Blätter auf chinesischem Pa-  
pier, mit splendid gedrucktem Texte in far-  
bigem Umschlag.

Preis 8  $\text{fl}$ , 14  $\text{fl}$ ., 30 fr.

Die zweite und folgenden Lieferungen  
werden je zwei Blätter mit Text in elegan-  
tem Umschlag enthalten und gleichzeitig mit  
der Ausgabe auf weissem Papier, nämlich  
die zweite im Januar,  
die dritte im Frühjahr,  
die vierte im Herbste 1862

erscheinen.

Preis der zweiten und folgenden Liefe-  
rungen:

Pracht-Ausgabe

auf chinesischem Papier 5  $\text{fl}$  10  $\text{N}$  ord., 9  $\text{fl}$ .  
20 kr., 20 fr.

Die Prachtausgabe wird ohne Ausnahme  
nur gegen baar mit 25% und 7/6 ausge-  
liefert.

Stuttgart, den 18. November 1861.

Verlag von

Friedrich Bruckmann.

[19963.] Wir versenden am 25. November  
als Neuigkeit:

Schuster, Handbuch zur Biblischen Ge-  
schichte des Alten und Neuen Testa-  
ments. Mit vielen Holzschnitten und  
Karten. Erste Lieferung. Preis: 18  $\text{N}$  ord.  
— 1  $\text{fl}$ . rhein. — 1  $\text{fl}$ . 20 fr. oe. W.

Das ganze Werk wird aus 6 Lieferungen von  
10 bis 12 Bogen bestehen und im Laufe des  
nächsten Jahres vollständig erscheinen.

Bezugsbedingungen: 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und  
auf 12 in einer Rechnung bezogene Exem-  
plare 1 Freiemplar.

Handlungen, die unsere Neuigkeiten ge-  
wöhnlich nicht erhalten, belieben schleunigst zu  
verlangen.

Freiburg, den 16. November 1861.

Serder'sche Verlagsb.

[19964.] Anfangs December wird in unserm  
Verlage erscheinen:

Rothgeter Meister Lamp und sin Tochter.

Blattdeutsches Gedicht

von

Klaus Groth.

Der Preis wird für das geheftete Exem-  
plar 21  $\text{N}$  ord., für das gebundene 27  $\text{N}$  ord.  
Bezugsbedingungen: à cond. und fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %,  
13/12 und baar 7/6.

Gebundene Exemplare werden vorläufig  
ohne Ausnahme nur fest gegeben.

Hamburg, im November 1861.

Perthes-Besser & Mauke.